

# Unterm Engel

Gemeindebrief der Evangelischen  
Neuen Marienkirchengemeinde

Februar - März 2018



Gott spricht:  
Ich will dem Durstigen geben  
von der Quelle des  
lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6



Jahreslosung  
2018



Liebe Leserinnen und Leser,

manche Erlebnisse vergisst ein Mensch nicht. Sie haben sich tief ins Gedächtnis eingepägt. Und manchmal tauchen sie aus dem Nebel



der Erinnerung auf. Einfach so, ausgelöst durch ein Bild, eine Begegnung, oder – wie dieses Jahr bei mir – durch das Motto von Brot für die Welt: „Wasser für alle“.

Weltweit haben 850 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Vor gut 8 Jahren besuchte ich Mosambik in Südostafrika. Eines der zehn ärmsten Länder der Erde. Es bleibt mir unvergesslich, wie mühsam die Menschen dort an den täglichen Wasserbedarf gelangen. Die Wege zu den Quellen sind weit und die Brunnen tief. „Wasser fürs tägliche Über-Leben“ – das bestimmt dort den Alltag.

Da kommt doch die Jahreslosung gerade recht – oder? „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ (Offb 21,6).

Dort die Sehnsucht nach Wasser zum Überleben, hier das Versprechen lebendigen Wassers. Und dazu noch umsonst. Wie passt das zusammen? Irgendwie gut und dann doch auch nur mühsam. Viele Millionen Menschen sehnen sich ganz elementar nach Wasser für die leibliche Grundversorgung, fürs Überleben. Wir haben davon in Hülle und Fülle. Für die Menschen in Mosambik ist es ein Wunder: Wasser für alle – und dazu noch aus der Wand.

Die Jahreslosung spricht vom Wasser für die geistliche Grundversorgung. Johannes, der Seher und Visionär, blickt in die himmlische Welt. Mit den Augen des Glaubens und der Sehnsucht des Herzens. In den Schlusskapiteln der Bibel zeigt Gott ihm und uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. „Siehe, ich mache alles neu!“, verspricht Gott. Und er fährt fort: Ich werde aus der Quelle lebendigen Wassers Euren Durst nach ewigem Leben löschen. Ich werde bei euch wohnen. Und ich werde eure Tränen abwischen, den Tod überwinden, Leid, Schmerz und Geschrei beenden.

Toll, denke ich. Komm doch, guter Gott. Am besten sofort. Die Welt wartet schon lange darauf. Und dann fällt mir ein, Johannes hat vor bald 2000 Jahren diese großartigen Sätze aufgeschrieben. Ehrlich, manchmal macht mich das traurig. Und dann erinnere ich mich, an die Menschen in Mosambik. Inmitten ihrer Sorge um das tägliche Wasser floss in den kleinen besuchten Gemeinden Glaube und Zuversicht zu uns herüber. Wir durften unseren Durst löschen. Es gab lebendiges Wasser für uns alle – aus den Herzen und Kehlen. Umsonst, aber nicht vergeblich.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir unseren Lebens- und Hoffnungsdurst stillen dürfen. Im Glauben. Im Lernen von anderen, die viel weniger haben als wir und uns doch bereichern.

Seien Sie mit der Jahreslosung herzlich begrüßt von Ihrem

*Prälat Christian Rose*

Zwischen Rückblick und Vorausblick, Abschied und Vorfreude vollzieht sich die letzte Phase meines Vikariats.

Ich blicke zurück auf eine Ausbildungszeit von zweieinhalb Jahren. Eine lange Zeit, die im Nachhinein gesehen schnell vorüber ging. In meinem Vikariat in der Neuen Marienkirchengemeinde durfte ich eine große Vielfalt an Aktivitäten und Angeboten erleben und konnte davon sehr stark profitieren.

Stück für Stück übernahm ich Verantwortung in der Gestaltung von Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen, aber auch im Friedensgebet oder bei der „Orgelmusik und Gedanken zum Tag“. Im „Gottesdienst Plus“ hatte ich zwei Mal die Gelegenheit, mit dem Team eine alternative Gottesdienstform zu gestalten. Mehrmals hielt ich zudem Seniorengottesdienste im Haus Lindach. In der Adventszeit 2017 übernahm ich zuletzt die Liturgie beim „Festival of Carols“ und dem Weihnachtsliedersingen der LICO in der Marienkirche.

Ein wichtiger Schwerpunkt in meinem Ausbildungsvikariat lag darüber hinaus im Unterrichten. An der Grundschule im Hobbuch bekam ich zwei jahrgangsübergreifende Lerngruppen der Klassenstufen 1/ 2 und 3/ 4 zugewiesen, die ich in Begleitung meiner Mentorin Manuela Goller-Hild und meiner Ausbildungspfarrerin Sabine Großhennig unterrichtete. Darüber hinaus war ich im Konfirmandenunterricht der Neuen Marienkirchengemeinde miteingebunden. In der Teamarbeit mit Pfarrer Sven Gallas und Pfarrerin Christiane Braess konnte ich erste Unterrichtserfahrungen sammeln. Zudem war ich bei einer Konffireizeit sowie bei den Kinderferientagen im Herbst 2016 als hauptamtlicher Mitarbeiter mit dabei. In den letzten Monaten hatte ich noch die Gelegenheit im Konfirmandenunterricht in Lichtenstein mitzuwirken.

Kleinere Highlights waren für mich Gemeindeveranstaltungen, wie die Berichte über meine Sozialraumanalyse in der Konfirmandenarbeit sowie über meine Ergänzungs- und Vertiefungsphase auf den Philippinen.

Auch das Mitwirken bei mehreren szenischen Führungen zum Reformationstag („Aufruhr unterm Engel“) bleibt mir in sehr positiver Erinnerung!

Ein letztes sehr erfreuliches Ereignis möchte ich Ihnen ebenso noch mitteilen: Meine Frau, Janice Jaeckel und ich haben im vergangenen November standesamtlich geheiratet.

Im Rückblick wird mir bewusst, wie viel Neues ich in meinem Vikariat hier in Reutlingen kennenlernen und erlernen durfte und wie segensreich diese zweieinhalb Jahre waren.

Zugleich richtet sich nun mein Blick nach vorne: Die neue Gemeinde, in der ich künftig als „Pfarrer zur Anstellung“ arbeiten werde, nennt sich Erolzheim-Rot und liegt im ober-schwäbischen Dekanat Biberach. Mit ca. 1200 Gemeindegliedern wird meine erste Pfarrstelle eine recht kleine, ländliche Gemeinde in der Diaspora sein. Hier kann ich die nächsten beruflichen Schritte gehen und weiterhin Stück für Stück in den Pfarrberuf hineinwachsen.

Doch bevor ich mich auf den Weg mache, möchte ich mich gerne auch persönlich verabschieden: am 28. 2. um 19,30 Uhr im Rahmen des Forum M im Matthäus-Alber-Haus. Herzliche Einladung dazu!

Außerdem lädt unser Vikarsteam mit Jennifer Berger, Eva Rathgeber, Christian Treiber und mir herzlich ein zu unserer gemeinsamen Ordination durch Dekan Keinath am Sonntag, den 11. März um 10 Uhr in der Marienkirche!

So grüße ich Sie herzlich, rückblickend und vorausschauend,

*Ihr Maximilian Aichele*



### **Fr, 16. 2., 19 Uhr: Stummfilm und Orgel „Mädchenscheu“ von Harold Lloyd**

Die Aufführung muss leider entfallen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

### **Ökumenische Bibelwoche**

Unter dem Titel „Liebe- einfach göttlich!“ laden die Reutlinger Innenstadtgemeinden (die evangelisch-methodistische Erlöserkirchengemeinde, die katholische St. Wolfgangsgemeinde und die evang. Neue Marienkirchengemeinde) auch in diesem Jahr Ende Januar herzlich ein.

Die Ökumenischen Bibelgespräche (Beginn jeweils 20 Uhr) beleuchten diesmal unterschiedliche Abschnitte aus dem „Hohen Lied“, das die Liebe zum Thema hat, und zwar am Dienstag, 30.1. im Bea-Haus neben der St. Wolfgang-Kirche (St.-Wolfgang-Str. 12) mit Vikar Maximilian Aichele, am Mittwoch, 31.1. im Pfarrsaal neben der Marienkirche mit Pastorin Tabea Münz und am Donnerstag, 1.2. in der Erlöserkirche (Kaiserstraße 28) mit Gemeindereferentin Gabriele Ruppert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmerhefte liegen bereit.

### **Ökumenische Exerzitien**

Die kath. St. Wolfgangsgemeinde bzw. die Seelsorgeeinheit Reutlingen Mitte / Eningen lädt zu Ökumenischen Exerzitien im Alltag ein: Donnerstage 8. 2. (Infoabend), 22.2., 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., Beginn jeweils 20 Uhr

Ort: Augustin-Bea-Haus, St. Wolfgangstr. 10  
Die Teilnahmegebühr (einschließlich Begleitmappe) beträgt € 20,00

Bei den Exerzitien begleiten Sie: Marianne Diwischek und Sieglinde Braig-Bücher

Die Anmeldung ist ab sofort möglich über das Pfarramt St. Wolfgang, Tel. 49 02 55;

Mail: stwolfgang.reutlingen@drs.de

### **So, 4.3., 18 Uhr: Traumhaft virtuose Blockflötenmusik**

Das Blockflötenensemble der Marienkirche und Solisten des Ensembles gestalten am 4.3. unter der Leitung von Katja Riedel ein Konzert mit langsamen, traumhaften und lebendigen, virtuos vorgetragenen Werken. Hannah Blind etwa lässt eine englische Nachtigall aus der Feder Jacob van Eycks erklingen, Johanna Rist



wartet mit einem mittelalterlichen Tanz und zwei Sätzen einer Marcello Sonate auf, Lina Feige betört mit französischem Nachtigallengesang und Jan Fuß verzaubert mit einer Sonate von Antonio Vivaldi. Die Moderne ist vertreten mit einem dem Terminator nachempfundenen Articulator von Agnes Dorwarth. Das gesamte 20köpfige Blockflötenensemble spielt u.a. eine dreichörige Canzone des Barockkomponisten Juan de Araujo, mit der sie im November beim deutschlandweit ausgetragenen Wettbewerb für Blockflötenorchester in Trossingen den 2. Preis gewonnen hat. Die genannten Solisten sind mehrfache erste Preisträger/innen von Jugend musiziert. Die Tübinger Organistin Elisabeth Fröschle begleitet an der Orgel.

*Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.*

**So, 18.3., 17 Uhr:**

**J. S. Bach, Johannes-Passion**

Am 18.3. erklingt in der Marienkirche Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion mit dem Knabenchor capella vocalis, Vokalsolisten und dem Barockorchester Pulchra Musica unter der Leitung von Christian Bonath.

*Vorverkauf: GEA-Konzertbüros und Chorbüro, Tübingerstr. 61, Tel. 478 345*

**26.-28.3., 19.30 Uhr:**

**Musikalische Passionsandachten**

Die Passionsandachten der Karwoche (Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils um 19.30 Uhr im Chorraum) werden auch in diesem Jahr wieder in besonderer Weise musikalisch gestaltet, u.a. von der Kantorei der Marienkirche und dem Reutlinger Jazzensemble.

**30. 3., 19 Uhr: Stunde der Kirchenmusik am Karfreitag: Joseph Haydn, Stabat mater**



Ab 1766 wurde Joseph Haydn auch mit der Leitung der geistlichen Musik am Hofe Esterhazy betraut. Die erste größere geistliche Komposition war das 1767 uraufgeführte „Stabat mater“. Dieses Werk. Es wurde bald nach der Uraufführung auch unter Leitung des Komponisten in Wien gespielt und fand sehr weite Verbreitung in viele europäische Länder. Auch heute noch sind 180 Originalabschriften erhalten: nach damaligen Maßstäben ein echter Welterfolg!

Maßgeblich für den Erfolg dürfte die sehr geschickte Verschmelzung verschiedener Stile sein, für eine Kirchenkomposition der damaligen Zeit sehr spektakulär. Haydn nutzt neben kirchlichen Vokaltraditionen den damals beliebten italienischen Stil, und verwirklicht damit ein zentrales Ideal der Wiener Klassik: Einheit in Vielfalt. Die außerordentliche Fülle von

Klangwirkungen lässt die Passion Jesu in einem würdevollen Rahmen lebendig werden. Der Zeitgenosse C. F. Cramer würdigte das Werk 1780 in seinem „Magazin der Musik“ als ein „vortreffliches Stück, dessen Schönheit sehr rührend, dessen Ausdruck sehr richtig, und das einzige ist, so sich an der Seite des Pergolesischen hat erhalten können“. Es musizieren Solisten, Bachensemble Reutlingen und Collegium musicum der Marienkirche unter der Leitung von Torsten Wille.

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Der Förderverein der Leonhardschöre Reutlingen e.V. lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am 14. März um 18 Uhr ins Matthäus-Alber-Haus ein (mit Kinderbetreuung).

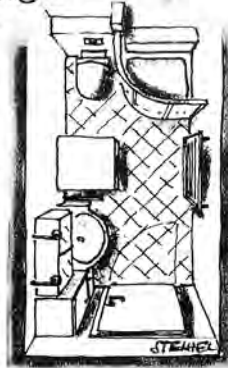


**Sterr GmbH & Co. KG**  
**Sanitäre Anlagen**  
**und Heizungsbau**

Regenerative Energiesysteme  
 Badgestaltung • Flaschnerei  
 Kundendienst • Rohrreinigung  
 Fachverkauf • Wartung

Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen  
 Tel. 07121/930726-0 • Fax 930726-26  
[www.sterr-reutlingen.de](http://www.sterr-reutlingen.de)

„Mein Bad  
 von Stenzel:  
 Eine smarte  
 Leistung auf  
 4 qm“



Aus der Dunkelkammer  
 wurde ein smartes Bad  
 mit Dusche, WC, Waschl-  
 fisch mit Unter- und  
 Hochschrank, inklusive  
 einer Wäschekippe.  
 Selbst die Waschmaschine  
 wurde untergebracht.  
 Eine tolle Leistung!

**STENZEL**  
 Bäder • Sanitär • Heizung

Emil-Adolf-Str. 7  
 72760 Reutlingen  
 Tel 0 71 21/93 61-0  
 Fax 0 71 21/93 61-66

**KONDITOREI . CAFÉ . CONFISERIE . CHOCOLATERIE . FEINE SPEISEN**

**Lassen Sie sich  
 verwöhnen ...**



Täglich ab 8 Uhr Frühstück,  
 durchgehend warme Küche.

Sonntags ab 11 Uhr geöffnet  
 mit Frühstücksbuffet und  
 Mittagstisch sowie vielen  
 leckeren Kuchen und Torten.



**Wilhelmstrasse . Reutlingen . Tel. 07121/ 300380 . [www.konditorei-sommer.de](http://www.konditorei-sommer.de)**

**Sonntag, 4. Februar**

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl (*Gallas*)  
MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst  
MAH 18.00 Uhr Jugendgottesdienst s/um\s  
(*Braess/Team*)

**Sonntag, 11. Februar**

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Keinath*)  
MK 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (*Aichele*)  
MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (*Aichele*)

**Sonntag, 18. Februar**

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst  
(*Biermann-Rau*)  
MK 10.00 Uhr Gottesdienst  
(*Biermann-Rau*)

**Dienstag, 20. Februar**

- HL 15.15 Uhr Seniorengottesdienst  
(*Großhennig*)

**Sonntag, 25. Februar**

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst  
(*Großhennig*)  
MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
(*Großhennig*)  
MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst  
MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas*)

**Montag, 26. Februar**

- KB 11.45 Uhr Kindergartenkirche (*Braess*)

**Sonntag, 4. März**

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst  
(*Großhennig*)  
MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl (*Großhennig*)  
MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst  
MAH 18.00 Uhr Jugendgottesdienst s/um\s  
(*Braess/Team*)

**Sonntag, 11. März**

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst  
(*Großhennig*)  
MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Ordnation (*Keinath*)  
MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst  
MK 14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst  
(*Großhennig*)  
MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (*Gallas*)

**Sonntag, 18. März**

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Braun*)  
MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
(*Braun*)  
MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für  
Kinder (und Eltern)

**Dienstag, 20. März**

- HL 15.15 Uhr Seniorengottesdienst mit  
Abendmahl  
(*Großhennig*)

**Sonntag, 25. März Palmsonntag**

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Dr. Rose*)  
MK 10.00 Uhr Konfi3 Familiengottesdienst  
mit Abendmahl (*Dr. Rose/  
Braess / Großhennig*)  
MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas*)

**Montag, 26. März**

- MK 19.30 Uhr Passionsandacht (*Braess*)

**Dienstag, 27. März**

- MK 19.30 Uhr Passionsandacht  
(*Großhennig/ Kantorei*)

**Mittwoch, 28. März**

- MK 19.30 Uhr Passionsandacht  
(*Gallas/ Jazzensemble*)

**Gründonnerstag, 29. März**

- MK 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(*Keinath/ Leonhards-Kantorei*)

**Karfreitag, 30. März**

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(*Großhennig/ Kantorei der  
Marienkirche*)  
MK 19.00 Uhr Stunde der Kirchenmusik  
(*J. Haydn, Stabat Mater*)

**Sonntag, 1. April Ostersonntag**

- MK 06.30 Uhr Liturgische Osternachtsfeier  
(*Großhennig/ Team*),  
anschl. Osterfrühstück  
MK 10.00 Uhr Gottesdienst plus mit  
Kinderchor und Kirchenkaffee  
(*Braess*)

**Montag, 2. April Ostermontag**

- MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Keinath*)

MK = Marienkirche, Wilhelmstraße

MAH = Matthäus-Alber-Haus, Lederstraße 81

HL = Haus Lindach, Champygnistraße

KB = Kindergarten „Der kleine Brenz“, Benzstraße 19

## Andachten, Gottesdienste

### **Orgel + Gedanken zur Marktzeit**

Di und Sa, 12 Uhr, Marienkirche

### **Friedensgebet Marienkirche**

Fr 17 Uhr, Chorraum

### **Philippus-Gemeinde Tübingen**

Luther. Messe, 12 Uhr, Marienkirche

So, 4.2. und 4.3.

## Kinder und Familien

### **Erzählgottesdienst für Kinder und Eltern**

Sonntag, 10.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

*(nicht in den Schulferien)*

### **Kindergartenkirche „Kleiner Brenz“**

Mo, 26.2., 11.45 Uhr,

### **Eltern-Kind-Gruppe** (für Kinder ab 1 Jahr)

Mi 9.30-11 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

Kontakt: Anny Kasperek, Tel. 07121- 41 19 89

## Gesprächsgruppen

### **Hauskreise**

Kontakt: Gisela Kocher, Tel. 37 04 25

### **Bibelkreis im Burgholz (FES)**

Kontakt: Friedrich Länge, Tel. 49 08 85

Do, 22.2. und 15.3., 19.30 Uhr

### **Frauenkreis**

Mo 20 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

5.2., Gedanken zur Jahreslosung (H. Di Cara)

19.3., Schiedwecken backen (18 Uhr)

## Senioren

### **Nachmittag für die ältere Generation**

Fr 14.30 Uhr, MAH, Raum Maria

23.3., Abendmahlsfeier an Tischen

(Pfrin. Großhennig)

## Mitarbeiter

**Forum M im Alberhaus** Mi 19.30 Uhr

28.2., Verabschiedung von Vikar Aichele

(anschl. Bistro)

21.3. Bistro

## Chöre im Alberhaus

### **Kantorei der Marienkirche**

Di 19.30 Uhr, Leitung: Torsten Wille

### **Leonhards- und Maurituskantorei**

Di 20–22 Uhr, Leitung: Michaela Frind

*Mauritiusgemeindehaus Betzingen*

### **Kinderchor „Die Lütten“**

Fr 14.30 Uhr: 5-8Jährige

Fr 15.20 Uhr: Kindergartenkinder mit Eltern

Leitung: Michaela Frind

### **Kinderchor**

Mi 17–18.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

### **Junges Ensemble**

Do 18–19.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

### **Gospelchor**

Do 20 Uhr, Leitung: Michaela Frind

### **Blockflötenensemble**

Leitung: Katja Riedel, Tel. 21264

*(In den Ferien keine regelmäßigen Chorproben)*

## Sonstige Angebote

### **Öffnungszeiten der Marienkirche**

Sa 10–12.30 Uhr, So 8–12 Uhr

Di–Fr 10–17.30 Uhr

### **Kirchenführung (Marienkirche)**

11.3., 15 Uhr

### **Meditatives Tanzen (Marienkirche/ Kapelle)**

Mi, 7.2., 7.3., 20 Uhr

### **Gemeindebücherei (FES)**

Mo 14.30-17 Uhr, Do 16-18 Uhr

*(In den Schulferien geschlossen)*

### **Kirchengemeinderat**

Matthäus-Alber-Haus, Raum Maria

Do, 8.2. und Mi, 7.3., 20 Uhr

### **Veranstaltungsorte:**

- -Matthäus-Alber-Haus: Lederstraße 81
- -Marienkirche: Wilhelmstraße
- -Pfarrsaal: Metzgerstraße 56
- -FES: Freie Evangelische Schule, Königstraße



### Neubau Kindertagesstätte im Brenz-Aral

Wie bereits im Gemeindebrief berichtet, wird auf dem Gelände des ehemaligen Brenz-Gemeindehauses ein Neubau einer um zwei Gruppen erweiterte Kindertagesstätte entstehen, in der nach Fertigstellung der bisherige zweigruppige Kindergarten „Der kleine Brenz“ aufgeht. Inzwischen wurde der Verkauf des Grundstücks des Brenz-Areals außerhalb der Neubaufäche für die Kindertagesstätte an die Postbaugenossenschaft abgeschlossen. Die Postbaugenossenschaft wird als Bauträger in diesem Areal mehrere mehrgeschossige Wohnhäuser in Nachbarschaft des Kindergartens bauen.

Das ehemalige Brenz-Gemeindehaus, das bis Dezember 2016 noch als Notunterkunft für Flüchtlinge zur Verfügung stand, muss nun dem Kindergartenneubau weichen. Der Abriss ist im März geplant. Im Mai kann dann mit dem Neubau begonnen werden. Mit der Fertigstellung des zweigeschossigen Gebäudes wird im Sommer/Herbst 2019 gerechnet (alle Zeitangaben Stand 29.12.2017).

Wenn alles läuft wie geplant, können die Kinder des Kindergartens „Der kleine Brenz“ zusammen mit den Erzieherinnen und weiteren Kindern zum Kindergartenjahr 2019/20 in das neue Gebäude einziehen. Bereits im Februar diesen Jahres unternehmen die Erzieherinnen des Kindergartens „Der kleine Brenz“ bei einem pädagogischen Tag erste Schritte zur Konzeption der neuen Kindertagesstätte.

*Pfarrer Sven Gallas*

### Wussten Sie schon ...

#### ...wieviele Menschen die Weihnachtsgottesdienste in der Marienkirche besucht haben?

Allein am Heiligen Abend waren es über 2600 Gottesdienstbesucher/innen, an den Vormittagsgottesdiensten am 24., 25. und 26. Dezember nahmen insgesamt etwa 700 Menschen teil. Einschließlich der Gottesdienste

an den folgenden Sonn- und Feiertagen liegt also die Gesamtzahl der Kinder und Erwachsenen, die vom 24. Dezember bis zum 6. Januar einen oder mehrere Gottesdienste in der Marienkirche besucht haben, bei rund 4000.

#### ... wie hoch die Spenden für „Brot für die Welt“ an diesem Weihnachtsfest waren?

Mit rund 12 130 Euro ist es die höchste Zahl der letzten 10 Jahre! **Herzlichen Dank** für die großzügigen Spenden und ebenso herzlichen Dank dem Mesner der Marienkirche, Götz Wellhäuser-Frank und allen, die ehren-, neben- oder hauptamtlich mit Musik, Lesungen, Vorbereitungen, Auf- und Umräumen, Ordnerdiensten und Opferzählen zum Gelingen dieser Gottesdienste und zuvor der Adventsmusiken mit ebenfalls rund 4000 Besuchern beigetragen haben!

#### ... dass wir 100 neue Gesangbücher für die Marienkirche angeschafft haben?

Einige der Gesangbücher waren inzwischen arg lädiert, so dass wir sie ersetzen mussten; außerdem gibt es immer wieder Gottesdienste, bei denen schon bisher die Zahl der Gesangbücher nicht mehr ausreichte. Bis die Kommissionen der EKD und der Landeskirche die Vorbereitungen für eine Neuausgabe des Gesangbuches abgeschlossen haben, wird es wohl noch einige Jahre dauern.



Asylcafé in der Erwin-Seiz-Straße

Unter dem Motto „**Mönsch Martin**“ standen vier Tage in den Herbstferien voller Spaß, Spielen und Aktionen zu Martin Luther auf dem Programm. Um sich besser in die Welt Martin Luthers hineinversetzen zu können, ging es sonntags ins Kloster Bebenhausen. Mit eigenen Mönchskutten ausgestattet, konnten wir den Alltag von Mönchen im Mittelalter nacherleben, während die Eltern ihre eigene Führung hatten.



Doch damit nicht genug - dieses Jahr gab es etwas ganz Besonderes und Einmaliges: Gemeinsam mit dem Kinderchor haben 40 sehr motivierte und gut gelaunte Kinder das Musical „Mönsch Martin“ eingeprobt. So gab es neben Altersgruppen, einem Stationenlauf und biblischen Theaterszenen auch Musicalproben. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! In drei überragenden und gut besuchten Aufführungen unter der Leitung von Michaela Frind konnten Familien, Freunde und Interessierte in die Welt Martin Luthers eintauchen. Es waren sehr schöne, musikalische und intensive Tage!

Immer wieder – auch in den Pausen – hallte es durch das Matthäus-Alber-Haus: „Mutig, ehrlich, unerschrocken dringt die Botschaft in die Welt. Jeder kann's nun selbst lesen, dass ihn Gottes Liebe hält.“ *Franziska Heinz*

#### **PS: Kinderbibeltage in den Osterferien**

Zum Beginn der Osterferien finden vormittags vom 26. bis 28. März Kinderbibeltage für Kinder von 6-12 Jahren statt. Anfang März werden die Einladungen verschickt. Wer keine

Einladung bekommen hat, soll sich bitte beim Gemeindebüro (Tel. 3124-60) melden.



„**Ich kenn mich aus!**“: **Abendmahlskurs für Kinder** Zu einem kleinen Abendmahlskurs für Kinder der dritten Grundschulklasse laden Pfarrerin Christiane Braess und Pfarrerin Sabine Großhennig ins Matthäus-Alber-Haus ein, und zwar an folgenden vier Terminen: Am **Samstag, den 24. Februar**, 10 Uhr bis 12.30 Uhr treffen sich die Kinder mit ihren Eltern (oder Großeltern) zum gegenseitigen Kennenlernen in der Gruppe und zum Nachdenken über das Thema Taufe. An den **Donnerstagen, 1. März und 8. März** (jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr) erkunden die Kinder zusammen mit den Pfarrern den Kirchenraum der Marienkirche und erfahren, wie das Abendmahl eigentlich entstanden ist.

Und am **Samstag, den 24. März** (10-12.30 Uhr) wird der Abendmahls-gottesdienst für Kinder und Erwachsene am folgenden Sonntag (25. März, 10 Uhr, Marienkirche, zu dem auch die Familien und die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist!) praktisch vorbereitet. Sicherlich wird es für die Kinder ein besonderes Erlebnis sein, gemeinsam mit ihren Familien, aber nach dem Kurs nun auch selbständig am Abendmahl teilzunehmen. Wir freuen uns auf Euch!

*Anmeldung bis 15. Februar, Tel. 3124-60, Gemeindebuero.Reutlingen.*

*Marienkirche@elkw.de*

**Gemeindebüro**

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen  
Tel. 07121 3124-60, Fax: 3124-69  
Sigrid Masiello, Tel. 0 71 21 / 31 24 - 60  
E-Mail: Gemeindebuero.Reutlingen.Marienkirche@elkw.de  
Bjoern Viering, Tel. 07121 3124-61  
E-Mail: bjoern.viering@elk-wue.de

**Pfarramt Marienkirche I**

Dekan Marcus Keinath  
Lederstr. 81, 72764 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 31 24-40, Fax: 31 24 - 49  
E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen@elkw.de

**PfarrerIn beim Dekan**

PfarrerIn Sibylle Biermann-Rau, Tel. 31 24 - 43  
E-Mail: sibylle.biermann-rau@elkw.de

**Pfarramt Marienkirche II**

PfarrerIn Sabine Großhennig  
Paul-Pfizer-Straße 22, 72762 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 49 28 74 Fax: 0 71 21 / 49 35 67  
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-2@elkw.de

**Vikar Maximilian Aichele**

Franz-Schubert-Straße 8, 72766 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 8 79 05 11  
E-Mail: Maximilian.Aichele@elkw.de

**Pfarramt Marienkirche III (Geschäftsführung)**

Pfarrer Sven Gallas  
Aispachstr. 44, 72764 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 42 08 62, Fax: 42 08 63  
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-3@elkw.de

**Pfarramt Marienkirche IV**

PfarrerIn Christiane Braess  
Brenzstraße 15, 72766 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 1 68 84 84, Fax: 1 68 84 85  
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-4@elkw.de

**Vorsitzender des Kirchengemeinderats**

Heinz-Peter Gerstenberg  
Im Weingarten 59, 72805 Lichtenstein  
Tel. 0 71 29 / 92 21 59  
E-Mail: hp.gerstenberg@web.de

**Diakon**

Martin Schmid, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 31 24 - 74, Fax: 31 24 - 79  
E-Mail: martin.schmid@esjw.de

**Kirchenmusik**

Bezirkskantor Torsten Wille  
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen  
Tel. 0170 540 41 02  
E-Mail: t.wille@orgelspieler.com

Kantorin Michaela Frind  
Tel. 0 71 21 / 49 27 95  
E-Mail: michaela.frind@gmail.com

Kantoratssekretariat Bjoern Viering  
E-Mail: kantorat.reutlingen@elk-wue.de

**Kindergarten**

„Der Kleine Brenz“  
Brenzstr. 19, 72766 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 1 76 72  
Leiterin: Sonja Kist

**Mesner Marienkirche**

Götz Wellhäuser-Frank  
Tel. 0 71 21 / 47 92 26 / Mob. 0151 708 597 31  
E-Mail: marienkirche.mesner@kirche-reutlingen.de

**Hausmeister Matthäus-Alber-Haus**

Michael Grün  
Tel. 07121 / 31 24 - 64  
E-Mail: michael.gruen@elk-wue.de

**Impressum**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der  
Evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde  
Reutlingen

**Redaktion**

Sven Gallas, Sabine Großhennig (verantwortlich),  
Heinz-Peter Gerstenberg, Achim Großmann,  
Johanna von Sieg, Bjoern Viering.

**Redaktions- und Anzeigenschluss** für die  
Februar / März Ausgabe: 28.12.2017

April / Mai Ausgabe 16.2.2018

Foto: S. 1 Gemeindebrief Magazin

Gestaltung: Ingo Döring

Auflage: 4300

Internet: [www.neue-marienkirchen-gemeinde.de](http://www.neue-marienkirchen-gemeinde.de)

**Spendenkonto:**

Evangelische Kirchenpflege Reutlingen  
IBAN DE65 6405 0000 0000 0048 48  
Kennwort: Neue Marienkirchengemeinde